

# **juenger** **NEWS**

**Der neue Newsletter für engagierte  
Ehrenamtliche in Westfalen**

**Vorwort und Begrüßung**

**EJKW 2012 und neuer Vorstand**

**Arbeitskreis Ehrenamt**

**wichtige Links**

**EJKW-Vorstand unter der Lupe**

**EEKW – Evangelische Ehrenamt-Konferenz in Westfalen**

**Bericht von der Landessynode**

**Bericht von der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend**

**Himmel-Ah-Ja 2013**

**Evangelische Jugend 2012**

**Newsletter-Redaktion und mehr**

 **juenger** **Evangelische  
Jugend  
von Westfalen**

## Vorwort und Begrüßung

JUENGER - News lautet der Titel der Email, die du gerade geöffnet hast. Unser erster eigener Newsletter für alle Ehrenamtlichen, die an landeskirchlicher Jugendarbeit interessiert sind und sich hier mehr Informationen wünschen. Diese Informationen kommen nun sechsmal im Jahr mit diesem Newsletter direkt zu dir. Die JUENGER - News sind auch dafür gedacht, weitergegeben zu werden, an andere Interessierte in den Kirchenkreisen oder über interne Verteiler im Jugendreferat verschickt zu werden. Doch was wollen wir damit erreichen?

Evangelische Jugend lebt davon, dass sich junge Menschen ehrenamtlich in ihrer Kirche engagieren und einbringen. Dies geschieht in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen, aber auch auf landeskirchlicher Ebene. Auf dieser Ebene arbeiten Vertreter aus allen Kirchenkreisen (und damit auch aus den einzelnen Kirchengemeinden) zusammen. Diese Arbeit geschieht in verschiedenen Gremien zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Alleine im Bereich der Jugend existieren viele dieser Gremien, vom Jugendpolitischen Ausschuss (JPA), der auf Ebene des Bundeslandes NRW arbeitet, bis zum Arbeitskreis Kinder (AK Kinder) der evangelischen Kirchen von Westfalen (EKvW)! Die Ergebnisse, Problemstellungen und Initiativen die aus den vielen Gremien hervorgehen möchten wir in diesen Newslettern, den JUENGER-News verständlich darstellen und erklären. Dabei geht es darum möglichst viele Informationen und Sachverhalte - einfach dargestellt - über die JUENGER-News weiter zugeben. Dabei kommen für die einzelnen Beiträge unterschiedliche Autoren zum Einsatz, bei denen wir uns für die Erarbeitung der ersten Ausgabe herzlich bedanken. Wenn du Fragen hast, findest du Informationen zur Redaktion und Zusammenstellung auf der letzten Seite. Uns geht es vor allem darum, verständlich erklärend und ohne Abkürzungen (und wenn, sollen diese erklärt werden) zu arbeiten. Sollten dennoch irgendwelche Fragen aufkommen, kannst du uns gerne schreiben.

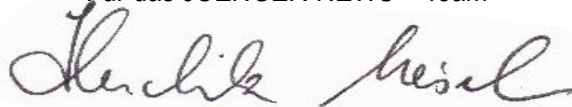
Mit dieser ersten Ausgabe der JUENGER-News steht auch gleich der Übergang ins nächste Jahr an. Die Jahreslosung lautet:

***Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir! Hebräer 13,24***

Das Zukünftige suchen - auf dem Weg sein - sich aufmachen! Ich glaube, das beschreibt gut die gegenwärtige Situation in der wir uns befinden. Wir sind auf dem Weg und erleben einige Veränderungen und Neuerungen! Ein neuer EJKW-Vorstand (Vorstand der evangelischen Jugendkonferenz von Westfalen), eine sich neu konstituierende Jugendkammer, ein weiteres Himmel-Ah-Ja Event in 2013, der fortschreitende JUENGER-Prozess\* und nicht zuletzt die erste evangelische Ehrenamt-Konferenz von Westfalen (EEKW) im April. Wir als evangelische Jugend sind auf dem Weg, sind nicht in irgendeiner Kirchengemeinde, irgendeinem Kirchenkreis, oder irgendeiner Stadt geblieben, sondern haben uns aufgemacht. Wir haben hier keine bleibende Stadt - sondern die zukünftige suchen - und gestalten wir!

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Für das JUENGER-NEWS – Team



Hendrik Meisel

\* Der JUENGER-Prozess beschreibt den Weg zu einem gemeinsamen Erscheinungsbild, der Idee einer "corporate identity" folgend. Kurz: Überall wo evangelische Jugend drin ist, soll auch einheitlich evangelische Jugend draufstehen. Dieses einheitliche Erscheinungsbild möchten wir landeskirchenweit etablieren. Mit der Umsetzung befasst sich der Arbeitskreis "Image"!

## EJKW 2012 und neuer Vorstand

Die EJKW fand in diesem Jahr vom 28.- 30. September in Nordwalde unter dem Motto "juenger" statt. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedenen Kirchenkreisen und Verbänden folgten der Einladung des Amtes für Jugendarbeit der EKvW in die Jugendbildungsstätte. Darunter waren erfreulicherweise viele "neue Gesichter" und junge Ehrenamtliche, die zum ersten Mal auf der Tagung dabei waren. Neu in diesem Jahr: es wurde besonders viel Wert auf Nachhaltigkeit und faire Produkte gelegt, das Essen wurde überwiegend vegetarisch angeboten. Die EJKW hat einen Beschluss gefasst, auch weiterhin einen hohen Wert auf Nachhaltigkeit bei ihren Veranstaltungen und Tagungen zu legen. Der zweite Beschluss soll die Arbeit der Ehrenamtlichen stärken.

Neben der thematischen Auseinandersetzung mit dem Jahresthema standen des weiteren die Neuwahlen zum EJKW-Vorstand im Mittelpunkt der Tagung. Zum neuen, "alten" Vorsitzenden wurde Erich Reinke (KK Iserlohn) mit überragender Stimmenmehrheit wiedergewählt. Seine beiden Stellvertreter kommen aus dem KK Dortmund: Regina Kaiser und Hendrik Meisel. Außerdem wurden vom Plenum Britta Däumer (KK Lüdenscheid-Plettenberg), Volker Kohlschmidt (KK Paderborn), Corinna Habeck (KK Tecklenburg), Volker Rothauwe (KK Steinfurt-Coesfeld-Borken) sowie Julia Kreuch (KK Hattingen-Witten) und Hans-Werner Ludwig (KK Hattingen-Witten) in den Vorstand (wieder-)gewählt.

Die gewählten Personen erhalten automatisch einen Sitz in der Jugendkammer der EKvW, dem höchsten beschlussfassendem Gremium der Jugendarbeit. Damit gestaltet der Vorstand in den kommenden Jahren die Zukunft der Jugendarbeit aktiv mit.

Die EJKW 2013 wird im Kirchenkreis Paderborn, auf der historischen Wewelsburg, erstmals außerhalb einer kirchlichen Bildungsstätte stattfinden. Dann werden sich die Delegierten mit dem Thema Rechtsextremismus auseinander setzen.

JG-P

## Arbeitskreis Ehrenamt

Bei der Tagung der Evangelischen Jugendkonferenz von Westfalen vom 28.-30.09.2012 in Norwalde wurde ein Beschluss gefasst, der die Wertschätzung und Anerkennung gegenüber jugendlichen Ehrenamtlichen in der evangelischen Kirche von Westfalen in besonderer Weise fordert. Dabei wird deutlich darauf hingewiesen, dass diese jugendlichen Ehrenamtlichen besonderer Qualifikation, Unterstützung und auch Schutz bedürfen. Damit dieser Beschluss weitergedacht wird und konkrete Umsetzung findet, wurde ein neuer Arbeitskreis der EJKW ( Evangelischen Jugendkonferenz von Westfalen) eingerichtet. Erste Ergebnisse wird es zur Evangelischen Ehrenamt-Konferenz von Westfalen (EEKW) im April geben. (siehe auch nächste Seite)

HM-D

## wichtige Links:

[www.ev-jugend-westfalen.de](http://www.ev-jugend-westfalen.de)

[www.evangelisch-in-westfalen.de](http://www.evangelisch-in-westfalen.de)

[www.projekt-juenger.de](http://www.projekt-juenger.de)

## EJKW-Vorstand unter der Lupe: Volker Rotthauwe



### Kannst du dich bitte kurz vorstellen?

Volker Rotthauwe, Jugendpfarrer im Kirchenkreis Steinfurt - Coesfeld - Borken und Leiter der evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde.

### Was macht für dich die Arbeit in der evangelischen Jugend aus und warum engagierst du dich?

Ich engagiere mich in der ev. Jugend seit dem mir mit 14 Jahren das Jugendzentrum "Teestube" in Gladbeck zugetraut hat, Ehrenamtlicher zu werden und eine Demo mit zu organisieren unter dem Motto "Unter den Talaren\* steckt der Muff von 1000 Jahren." Später kam die internationale Jugendarbeit im ICJA, die Friedens- und Eine - Welt-Bewegung und vieles andere hinzu.

Dieser "bunte Haufen" der evangelischen Jugend, in der Menschen zusammen arbeiten und Spaß daran, diese Welt ein wenig gottgefälliger zu gestalten - das macht für mich, damals wie heute, die Arbeit in der evangelischen Jugend aus.

*\* Talare sind die Bekleidung von Pfarrern im Gottesdienst*

### Was bedeutet für dich "JUENGER sein"?

"Juenger" zu sein bedeutet für mich, Lust darauf zu haben und neugierig zu sein, Gottes Spuren in mir und überall in der Welt zu entdecken und dann mit vielen unterwegs zu sein als Teil der ökumenischen Bewegung auf dem Weg zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

VR-SCB

## EEKW – Evangelische Ehrenamt-Konferenz in Westfalen

Die EEKW - die evangelische Ehrenamt-Konferenz von Westfalen wird vom 13.-14. April 2013 in Nordwalde stattfinden.

Mitglieder der EEKW sind alle ehrenamtlich Delegierten der Evangelischen Jugendkonferenz von Westfalen (EJKW) aus den Kirchenkreisen der evangelischen Kirche von Westfalen!

Mit der EEKW wurde ein Gremium geschaffen, in dem sich Ehrenamtliche austauschen können, aktuelle Inhalte besprochen und diskutiert sowie gemeinsam Entscheidungen getroffen werden. Hier geht es vor allem um Kontakt und Austausch zwischen den Delegierten. Dieses Mal geht es um zwei große Punkte: Zum einen die neue Sinus U 18 Studie („Wie ticken Jugendliche?) und zum anderen um „Jugendliche Ehrenamtlichkeit“ in der evangelischen Kirche von Westfalen.

Wenn du Fragen oder wichtige Punkte hast, die in diesem Gremium besprochen werden sollten, kannst du dich an die Delegierten aus deinem Kirchenkreis wenden. Dein Jugendreferat im Kirchenkreis kann dir genau sagen, wer aus deinem Kirchenkreis delegiert ist.

HM-D



## Bericht von der 17. Westfälischen Landessynode

Vom 12. - 16. November fand die 17. Westfälische Landessynode im Assapheum in Bielefeld-Bethel statt. Die Landessynode ist das oberste Entscheidungsorgan in unserer Landeskirche. So beschließt sie u.a. die Kirchengesetze & die Finanzen, die unsere Kirchenkreise & Gemeinden direkt betreffen. Die Landessynode setzt sich darüber hinaus auch mit theologischen, kirchen- & politischen, sowie gesellschaftlichen Themen auseinander. So wurde auf dieser Synode die neue Hauptvorlage für das nächste Jahr „Familie heute“ (<http://familien-heute.ekvw.net>) vorgestellt. Die Hauptvorlage ist ein „Impulspapier“, das uns als Handlungs- und Meinungsorientierung dienen soll. Allerdings standen dieses Jahr die Wahlen der neuen Kirchenleitung im Vordergrund. Die Kirchenleitung wiederum ist das zweitgrößte Leitungsgremium unserer Landeskirche. Sie leitet die Landeskirche nun in dieser Zusammenstellung für die nächsten acht Jahre. Die Kirchenleitung besteht regulär aus sieben hauptamtliche & elf nebenamtlichen Mitgliedern, die einmal im Monat unter der Leitung der Präses/des Präses tagen. Die Ergebnisse zu der aktuellen Wahl und natürlich weitere Informationen zu den verschiedenen Organen findet ihr auf der Internetseite unserer Landeskirche. Wir als Jugend von Westfalen waren dieses Jahr auch wieder in Form der Jugendvertreter/innen auf der Landessynode vertreten. Es gibt insgesamt vier Jugendvertreter/innen. Corinna Habeck und Julia Kreuch waren als Stellvertreterinnen für die Jugendarbeit der Kirchenkreise in der evangelischen Kirche von Westfalen dabei. Dazu kamen noch Niklas Tüpker und Caroline Peter als Vertreter für die evangelischen Jugendverbände. Als Jugendvertreter/innen sind wir keine stimmberechtigten Mitglieder der Synode, sondern sachverständige Gäste, so dass wir im Plenum in der hintersten Reihe saßen. Immerhin konnten wir einen kurzen Redebetrag haben. Von unseren Plätzen haben wir die ganze Synode verfolgt, die relativ ruhig abließ, da viele neue Delegierte dabei waren. Besonders gefreut hat uns, dass unsere Präses Annette Kurschus Zeit für ein gemeinsames Mittagessen fand. So konnten wir uns im persönlichen Gespräch über einige Dinge austauschen und unsere Anliegen vorbringen. Generell sind wir mit vielen Synodalen ins Gespräch gekommen und haben viele Menschen kennengelernt.

JK-HW

## Bericht von der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Ev. Jugend

Die AEJ (Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend) Deutschland ist die Vereinigung der Jugendarbeit aller Landeskirchen und verschiedener Verbände. Über ihre hauptamtlichen Referenten engagiert sie sich auf vielen Feldern der Jugendarbeit und nimmt über die Mitgliederversammlung regelmäßig zu gesellschaftlichen Fragen als Sprachrohr der evangelischen Jugend Deutschlands Stellung.

Die 123. Mitgliederversammlung vom 22.-25. November in Plön beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit der deutschen Rolle bei kriegerischen Auseinandersetzung und friedenspolitischen Impulsen. Hierbei wurde auch die Werbepolitik der Bundeswehr an Schulen kritisch bewertet.

Kirchenpolitisch wurde eine vom VCP eingebrachte Stellungnahme verabschiedet, die eine Schärfung des Verständnisses der Pfarrerinnen und Pfarrer für die Struktur von Jugend (-verbands) -arbeit fordert. Wie sich die Evangelische Jugend am nahenden Reformationsjahr 2017 beteiligen möchte, wollte die AEJ aus guten Gründen noch nicht abschließend festlegen.

Die politischen Beschlüsse und Stellungnahmen findet ihr hier:

<http://www.evangelische-jugend.de/aej/verbandsstruktur/gremien/mitgliederversammlung/beschluesse/123-mitgliederversammlung-2012>

AC-H

## Himmel-Ah-Ja 2013 – das Jugendevent für Westfalen

Himmel-Ah-Ja geht 2013 in die nächste Runde!

Vom 15.-17.11.2013 steigt in der ev. Gesamtschule Gelsenkirchen das dritte Himmel-Ah-Ja Event. Ein besonderes Erlebnis mit Singen, Workshops, Konzerten, Sport, Spaß und vielem mehr, dass du auf keinen Fall verpassen solltest. Dieses Mal geht es um das Thema "JUENGER", das in vielfältiger Weise in Musik, spirituellen Impulsen und Gemeinschaftsaktionen umgesetzt wird. Für dieses landeskirchenweite Jugendevent kannst du dich ab Frühsommer 2013 beim Jugendreferat in deinem Kirchenkreis anmelden! Wir freuen uns auf dich!

HM-D

### Evangelische Jugend: Das war 2012!



JK-HW

#### Redaktion JUENGER-NEWS:

Hendrik Meisel (HM-D)  
Julia Kreuch (JK-HW)  
Corinna Habeck (CH-T)

#### Außerdem haben an dieser Ausgabe mitgearbeitet:

Jan Globacev (JG-P)  
Volker Rotthauwe (VR-SCB)  
Andreas Czubaj (AC-H)

Infos, Fragen & Kontakt: [juenger@hendrik-meisel.de](mailto:juenger@hendrik-meisel.de)